

Seit wann gibt es Informatik als Schulfach?

Beitrag von „helmut64“ vom 29. April 2021 18:44

An meiner Schule wurde 1974 für ca. 45000DM ein Edusystem von DEC (Digital Equipment Company) angeschafft: Eine PDP-8 mit 16k Worten Magnetkernspeicher zu 12 Bit, Monitor mit Tastatur, zwei 8 Zoll Floppy Laufwerken und Drucker (für Randlochpapier) mit Tastatur. An beiden Tastaturen konnte man gleichzeitig in Basic programmieren. Es gab mehrere Arbeitsgemeinschaften. Ich war Computerbeauftragter.

Einmal hat ein Schüler eine Floppy in ein Laufwerk geschoben, in dem bereits eine steckte. Reparaturkosten 4000DM.

Von 1980 bis 1986 habe ich dann Informatik Grundkurse gehalten. Es war herrlich. Einen Lehrplan gab es nicht und ich konnte endlich einmal das unterrichten, was (nach meiner Meinung) zu wissen sich lohnte:

Algorithmen, Programmiersprachen, Gatterschaltungen (Volladdierer), Zusammenwirken der einzelnen Baugruppen an Hand meines Einplatinencomputers mit Mikroprozessor Motorola 6809, Assembler, Zweierkomplement, Huffman Codierung, Simulation des radioaktiven Zerfalls und vieles mehr.

Natürlich wurden auch Kurzarbeiten und Klausuren geschrieben und ganz regulär Punkte vergeben. Da es sich um frei wählbare Kurse handelte waren die Teilnehmer lernbegierig und die Ergebnisse erfreulich.